

BBS: Insolvenzverfahren eröffnet

Martin Himmelheber (him)

1. Oktober 2024



Wegen „permanenter Zahlungsunfähigkeit“ hat das Insolvenzgericht in Rottweil jetzt das Insolvenzverfahren für die Schiltacher BBS Autotechnik eröffnet. Insolvenzverwalter wird Dirk Pehl. Pehl hatte diesen Schritt bereits im Gespräch mit der NRWZ als unumgänglich angekündigt.

Schiltach. Fast alle der noch etwa 240 Beschäftigten werden in den kommenden Tagen ihre Kündigung erhalten. Ilkem Sahin in und seine ISH hatten BBS-Automotive nach einer Insolvenz im vergangenen Jahr gekauft. Und große Versprechungen gemacht. Dann hatten sie Löhne nicht oder verspätet bezahlt und schließlich im Juli erneut Insolvenz angemeldet.

Bei BBS Motorsport brummt das Geschäft

Zugleich meldet die BBS-Abspaltung BBS-Motorsport aus Haslach eine „sehr hohe Auftragslage“, wie die

NRWZ.de - Neue Rottweiler Zeitung.

Neue Reifenzeitung meldet. „Speziell im Motorsportbereich sind wir entschlossen, unsere Anstrengungen zu intensivieren und strategische Maßnahmen zu ergreifen, um unser Engagement und unsere Präsenz in diesem dynamischen Sektor weiter auszubauen“, zitiert die NRZ die BBS aus Haslach.

Diese lege erneut Wert auf die Feststellung, „dass sie ein eigenständiges, zu 100 Prozent der BBS Japan Co. Ltd. angehörendes Unternehmen“ sei und mit BBS Autotechnik nicht zu tun habe.